

- Philippi, R. A. & F., 1864. Beschreibung einiger neuer Chilenischer Käfer. Stett. ent. Zeit., p. 355.
- Pic, M., 1917. Nouveautés diverses. Mél. exot.-Ent., 26, 12—13.
- 1924. L. c., 41, 23.
- 1924. L. c., 42, 23.
- 1929. L. c., 54, 20—27.
- 1930. L. c., 56, 21.
- 1930. Deux nouveaux Hétéromères de la République Argentine. Rev. Soc. Ent. Arg., 3, 1, p. 29.
- 1930. Nouveaux Coléoptères de diverses familles. L. c., pp. 44—45.
- Quedenfeldt, G., 1886. Neue und seltene Käfer von Portorico. Berl. Ent. Zeitschr., 30, 124—127.
- Ray, E., 1930. A Study of South American *Mordellidae*. Coleop. Contrib., 1, 3, pp. 161—171, pl. XXVII.
- 1930. Studies on Philippine *Mordellidae*, I. L. c., pp. 143—158, pls. XXV—XXVI.
- Smith, J. B., 1883. A Synopsis of the *Mordellidae* of the United States. Trans. Am. Ent. Soc., 10, 73—100 pls. I—III.
- 1883. New *Mordellidae* and Notes. Bull. Brk. Ent. Soc., 5, 80—81.
- 1883. *Mordellidae*, Notes and Descriptions. L. c., VI, pp. 3—5.
- Solier, A. J. J., 1851. Insecta. In Gay, Hist. Chile, Zool., 5, 269—274.
- Schwarz, E. A., 1878. The Coleoptera of Florida, Trans. Am. Phil. Soc., 17, 372.

Drei neue *Poeciloderas*-Arten aus Paraguay.

(*Diptera: Tabanidae.*)

Von O. Kröber, Hamburg.

Poeciloderas frater Kröb.

3 ♂, Sa. Trinidad, 19. 8. 1913, leg. Zürcher.

3 gleiche ♂ mit absolut hyalinen, ganz angefleckten Flügeln möchte ich für das noch unbeschriebene ♂ obiger Art halten.

Länge 12,8—13,7 mm. Fühler ca. 1,6 mm. Flügellänge 11,8—12 mm. Flügelbreite 4 mm. Augenfazetten von fast gleicher Größe, ohne scharfe Trennung. Augen kurz fein weiß behaart. Kopf weißgelb tomentiert, die äußerste Spitze des sehr hohen Stirndreiecks dunkler schimmernd. Am Scheitel stehen lange zarte gebogene schwarze Haare; sonst ist alle Kopfbehaarung kurz, gelblich. Taster lang oval, ziemlich stark zugespitzt, ca. 4 mal so lang als breit, hell gelbbraun, zart weißlich behaart. Rüssel kaum doppelt so lang wie die Taster. Thorax und Schildchen dunkelbraun, fast glanzlos, gelblich und schwarz, zart aber dicht behaart. Pleuren wollig gelb behaart. F schwarz mit gelber Spitze, lang gelbseidig behaart. t gelbbraun, t₁ in der Spitzenhälfte schwarz, t₂ gelblich behaart, t₃ außen schwarz gewimpert. Tarsen schwarz. Schüppchen und Schwinger gelblich, Knöpfchenbasis braun. Flügel hyalin, ohne Fleckung und Aderanhang. Randmal gelbbraun. Hinterleib rotgelb, mit schmaler schwarzer

Mittelstrieme bis zum Analsegment. Diese Strieme und die Seiten der Tergite sind schwarz behaart, der Rest seidig gelb. Bauch heller rotgelb mit schwarzer Flekenstrieme. Der Fleck am 2. Sternit ist am größten, quadratisch. An der Grenze gegen die Tergite liegen kleine schwarze Makeln. Letzes Sternit fast ganz schwarz. Alle schwarzen Partien schwarz behaart, der Rest seidig gelbweiß.

Die Fühler zeigen den gewöhnlichen Bau. 1. Glied bleichrotgelb, oben an der Spitze so dicht schwarz beborstet, daß hier ein schwarzer Fleck vorgetäuscht wird. 2. Glied kugelig, bleichgelb, schwarzborstig. 3. tiefschwarz, an der äußersten Basis rotgelb. Der Zahn ist deutlich, liegt ziemlich tief. Der tief schwarze Griffel ist länger als die Platte.

Typen im Deutschen Entomologischen Institut und in Coll. Kröber.

Poeciloderas antennarum n. sp.

5 ♀, Sa. Trinidad, 3. IX. 1915, X. & 9. XI. 1914, leg. Zürcher.

Länge 13,5 mm, Fühler 1,5 mm, Flügellänge 12 mm, Flügelbreite 4 mm. Gleich außerordentlich obigem ♂, hat aber deutlich gefleckte Flügel mit einem Aderanhang!

Die Zusammengehörigkeit der verschiedenen Geschlechter kann wohl nur die Beobachtung lebenden Materials ergeben!

Stirnstrieme über 5 mal so hoch als unten breit, fast parallelrandig, unten leicht erweitert, gelblichbraun tomentiert, seidig gelblich behaart, im oberen Teil mit vielen schwarzen Härchen. Schwiele lang birnförmig mit etwa gleichlanger zarter Leiste, beide fast schwarz. Kopftoment gelblich, Behaarung wollig, gelblich. Taster lang, dünn, fast parallelrandig, deutlich gekniet, schwarz behaart. Fühler genau wie bei dem ♂ von *frater*. Auch der Thorax wie dort, aber mit ganz unklaren Striemen. p wie bei *frater*. Flügel in allen Fällen mit deutlichem Aderanhang und deutlicher Fleckung an Gabel und allen Queradern. Hinterleib rötlichgelb, schwarz behaart, mit schwarzer Mittelstrieme, die leicht ausgebaucht ist. In ihr liegen am 1.—4. Tergit weiße Haardreiecke. 3.—6. Tergit mit schwarzem Seitenfleck. Zwischen diesen und der Mittelstrieme wird durch gelblich behaarte dreieckige Makeln am 2.—6. Tergit ein heller Streif gebildet. Analsegment schwarz, etwas behaart. Bauch schwarz. 1.—3. Sternit an den Seiten breit rotgelb. Alle Hinterränder unbestimmt rotgelb. Alle hellen Partien schimmern weißlich. Behaarung einheitlich seidig weiß. Das Schwarz wechselt in seiner Ausdehnung erheblich.

Typen im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem, und in Coll. Kröber.

Poeciloderas paraguayensis n. sp.

1 ♀, Sa. Trinidad, 16. X. 1914, leg. Zürcher.

Länge 12,5 mm. Fühler 1,4 mm. Flügellänge 10,6 mm. Flügel-

breite 3,5 mm. Stirnstrieme fast $4\frac{1}{2}$ mal so hoch als unten breit, unten ziemlich plötzlich verjüngt, daher noch höher erscheinend; gelbbraun tomentiert, bis unten hin schwarz behaart. Schwielen hellrotbraun, stark glänzend, mit der Leiste einen gemeinsamen dicken Keil bildend. Kopftoment und -behaarung gelblich. Taster im basalen Teil ziemlich breit, dann in eine auffallend dünne Spitze ausgezogen, gelblich, zart schwarz behaart. Fühler stumpf gelbrötlich. 1. Glied gelbtomentiert, oben an der Spitze dicht schwarz beborstet. 2. Glied rotgelb, schwarz beborstet. 3. einschließlich Griffel rotgelb, stark und plump. Zahn groß, aber flach, etwa in der Mitte der Platte. Griffel von der Länge der Platte. Thorax braun, unklar gestriemt, spärlich gelbgrau behaart. Schwielen gelbbraunlich, Pleuren grau, spärlich gelb behaart. f schwarz, f_{2+3} unten größtenteils gelbbraun; t_{2+3} gelbbraun; t_1 schwarz, an der Basalhälfte weißgelb und hier weiß behaart. t_{2+3} gelblich behaart, außen schwarz. Schüppchen bräunlich, Schwinger gelbbraun. Knopf groß, weißlich. Flügel hyalin, mit Aderanhang. Kleine blasse Flecken an der Gabel und den Queradern. Hinterleib rötlichbraun mit schwärzlicher Mittelstrieme, die am 2. Tergit ein helles Dreieck trägt. 1.—5. Tergit mit großen, breiten, weißlichen Schrägflecken, die am 1.—4. zusammenhängen. 3.—5. Tergit seitlich davon schwarz, 6. weißlich an der Seite, 7. ganz schwarz. Alle dunklen Teile schwarz behaart. 2.—6. Tergit am Rand gegen den Bauch dicht weißseidig behaart. Bauch schwarz, weißlich tomentiert, anliegend seidig weiß behaart, gegen das Ende zu schwarz behaart. 2. und 3. Sternit seitlich breit rötlichgelb, so daß auf diesen Ringen eine breite schwarze Strieme übrigbleibt.

Holotypus im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem.

Über *Trigonalys prudnicensis* Torka und *Tr. hahni* var. *Enslini* Torka.

(Hymenoptera: Trigonalidae.)

Von H. Bischoff,
Zoologisches Museum der Universität, Berlin.

In den „Arbeiten über physiologische und angewandte Entomologie aus Berlin-Dahlem“, 3, 151/153, 1936, beschrieb Torka die im Titel genannten Trigonaloiden als neue Art resp. Varietät. Eine Nachprüfung der im Deutschen Entomolog. Institut befindlichen Typen führte zu folgendem Ergebnis:

Das Exemplar der *Tr. prudnicensis* ist ein recht großes Weibchen der *Pseudogonalos hahni* Spin. Der wichtigste vom Autor festgestellte